

105258-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten – Verwaltungsgebäude Serenadenhof,
Serenadenhof 1, 65549 Limburg

OJ S 31/2026 13/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

E-Mail: verwaltung.egw@limburg-weilburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verwaltungsgebäude Serenadenhof, Serenadenhof 1, 65549 Limburg

Beschreibung: Dachdeckerarbeiten

Kennung des Verfahrens: 00f2b227-e621-4a37-a016-3076beb1b159

Interne Kennung: 18-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Serenadenhof 1

Stadt: Limburg

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Die Bieter haben mittels Eigenerklärung Auskunft über etwa bestehende Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sowie über ggf. durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 123 Abs. 4 Satz 2 und § 125 GWB zugeben. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden. - Vorliegen eines verbotenen Tatbestands nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket). Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. Der Bieter hat hierzu eine Eigenerklärung mit seinem Angebot einzureichen. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dachdeckerarbeiten

Beschreibung: Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg (EGW) plant die energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes Serenadenhof sowie die Aufstockung um ein Geschoss. Das Bestandsgebäude befindet sich in zentraler Innenstadtlage der Stadt Limburg a.d. Lahn, zwischen Rathaus, Stadthalle und der Tiefgarage der Stadthalle. Es verfügt über 6 Geschosse (EG-5.OG), misst ca. 24,00 x 24,00 m und wird fußläufig von der Rathaus abgewandten Seite (Serenadenhof über der Tiefgarage)

erschlossen. Das ursprünglich 4-geschossige Gebäude wurde im Jahre 1972 errichtet und im Jahre 1992 mit einem 4. und 5.OG aufgestockt. Umfang der Arbeiten: Die Dachdeckerarbeiten umfassen das Hauptdach und die Überdachung des Haupteingangs Übersicht der Hauptmassen: - rd. 590 m2 Bitumen-Dachabdichtung, mit Dampfsperre und Gefälledämmung, auf Trapezblech - ca. 2 Stck Lichtkuppeln 120/120, elektrisch - rd. 65 m2 Bitumen-Dachabdichtung, mit Dampfsperre und Gefälledämmung, auf Stahlbetondecke - rd. 10 m2 Feuchtigkeitsisolierung Bodenplatte neu
Interne Kennung: LOT-0001 IN021200.0123

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verbindliche Fristen: Folgende als Vertragsfrist vereinbarte

Einzelfristen: Hauptdach vom 27.05.2026 bis 18.08.2026 und Dachdeckerarbeiten am

Haupteingang vom 08.12.2026 bis 14.12.2026

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Serenadenhof 1

Stadt: Limburg

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungserklärung mit Angabe der

Deckungssumme in Höhe von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 1.000.000 Euro für

Sachschäden. Des Weiteren erfolgt der Nachweis der Eignung durch die Vorlage einer

Eigenerklärung nach Formblatt 124 oder über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung

(EEE) Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.

a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise

in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber

behält sich vor weitere Eignungsnachweise und Bestätigungen nachzufordern. Diese sind in

folgenden Formblättern aufgeführt: Eignungsnachweise gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung Hessen / EEE und Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von 3 vergleichbaren Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren Des Weiteren erfolgt der Nachweis der Eignung durch die Vorlage einer Eigenerklärung nach Formblatt 124 oder über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor weitere Eignungsnachweise und Bestätigungen nachzufordern. Diese sind in folgenden Formblättern aufgeführt: Eignungsnachweise gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung Hessen / EEE und Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: mind. 500.000 Euro/a in den letzten 3 Wirtschaftsjahren Des Weiteren erfolgt der Nachweis der Eignung durch die Vorlage einer Eigenerklärung nach Formblatt 124 oder über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor weitere Eignungsnachweise und Bestätigungen nachzufordern. Diese sind in folgenden Formblättern aufgeführt: Eignungsnachweise gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung Hessen / EEE und Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens; Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Des Weiteren erfolgt der Nachweis der Eignung durch die Vorlage einer Eigenerklärung nach Formblatt 124 oder über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor weitere Eignungsnachweise und Bestätigungen nachzufordern. Diese sind in folgenden Formblättern aufgeführt: Eignungsnachweise gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung Hessen / EEE und Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49774329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49774329>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können gemäß § 16 a EU VOB/A nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Frist zur Einreichung von Bieterfragen: Bitte reichen Sie Ihre Bieterfragen bis spätestens 11.02.2026 über die Vergabepattform ein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: - den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Eigenbetrieb

Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

Landkreis Limburg-Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

Organisation, die Angebote bearbeitet: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-

Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg -Zentrale Ausschreibungsstelle-

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002442

Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Platz 1

Stadt: Limburg

Postleitzahl: 65549

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

E-Mail: verwaltung.egw@limburg-weilburg.de

Telefon: 06431296126

Internetadresse: <https://www.landkreis-limburg-weilburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

755805ee-4ade-42b6-a3e6-9b52c4824081-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Abgabefrist wurde vom 19.02.2026, 9:30 Uhr auf den 26.02.2026, 10:00 Uhr verschoben.

Angebotsfrist: ALT: 19.02.2026 09:30 NEU: 26.02.2026 10:00 Öffnungstermin: ALT:

19.02.2026 09:30 NEU: 26.02.2026 10:00

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31255e2d-13b4-4d57-bd9b-efbfc83aa11f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/02/2026 11:38:15 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 105258-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/02/2026